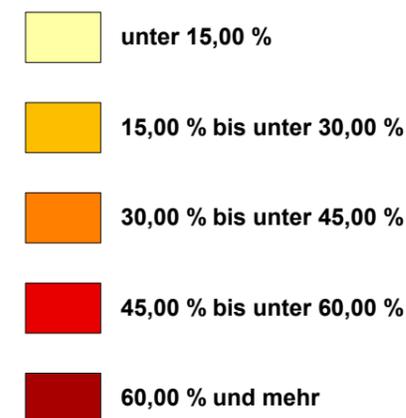


## Einwohnerinnen und Einwohner mit Migrations- hintergrund 2016

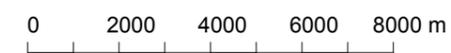
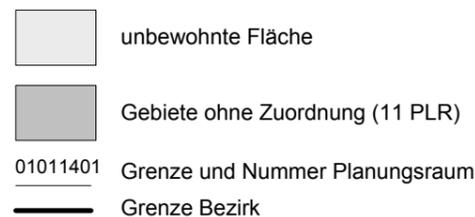
Anteil der Einwohnerinnen und Einwohner (EW)  
mit Migrationshintergrund an den EW gesamt in  
Prozent am 31.12.2016 auf Ebene der Planungs-  
räume (PLR)

(Kontext-Indikator: K 05)

### Äquidistante Gruppenbildung



Mittelwert von 436 PLR (MW): 30,79 %  
MIN: 3,16 % / MAX: 80,84 %



Datenquelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Datenstand: 31.12.2016

Datenbearbeitung: RegioKontext GmbH

Kartografie: 02/2018, SenStadtWohn I A 14

© Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen  
Referat I A , Stadtentwicklungsplanung

### Migrationshintergrund (Definition Amt für Statistik)

In der Einwohnerregisterstatistik werden als Personen  
mit Migrationshintergrund ausgewiesen:

1. Ausländerinnen und Ausländer
2. Deutsche mit Migrationshintergrund
  - mit Geburtsland außerhalb Deutschlands oder
  - mit zweiter Staatsbürgerschaft oder
  - mit Einbürgerungszeichen oder
  - mit Optionskennzeichen, d.h. im Inland geborene Kinder ausländischer Eltern erhalten seit dem 1. Januar 2000 unter den in § 4 Absatz 3 des Staatsangehörigkeitsgesetzes (StAG) genannten Voraussetzungen zunächst die deutsche Staatsangehörigkeit (Optionsregelung) sowie
  - Personen im Alter unter 18 Jahren ohne eigene Migrationsmerkmale aber mit Geburtsland außerhalb Deutschlands oder mit Einbürgerungskennzeichen zumindestens eines Elternteils, wenn die Person an der Adresse der/s Eltern/Elternteils gemeldet ist.

